

## Wachstum in anspruchsvollem Marktumfeld // Cloud-Transformationen und SAP S/4HANA Migrationsprojekte nehmen deutlich zu // Eigene Transformation weiter vorangetrieben // Vorstand bestätigt Prognose für 2022/23

<b>UMSATZ</b>	
in Mio. EUR	
10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>120,4</b>	<b>119,2</b>
<b>+1%</b>	

<b>WIEDERKEHRENDE ERLÖSE</b>	
in Mio. EUR	
10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>63,4</b>	<b>59,6</b>
<b>+6%</b>	

<b>EBIT VOR M&amp;A-EFFEKTEN (NON-IFRS)</b>	
in Mio. EUR	
10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>6,3</b>	<b>9,9</b>
<b>-37%</b>	

<b>EBIT</b>	
in Mio. EUR	
10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>7,7</b>	<b>7,6</b>
<b>+2%</b>	

- Umsatz: 120,4 Mio. EUR (plus 1% zum Vorjahr); bereinigt um einmalige Lizenzerlöse plus 7%; wiederkehrende Erlöse steigen um plus 6% an
- CONVERSION/4-Geschäft nahezu verdoppelt
- Lizenzverkäufe unter starkem Vorjahreswert
- EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) minus 37% auf 6,3 Mio. EUR; EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS): 5,2%
- EBIT: 7,7 Mio. EUR (plus 2% zum Vorjahr); EBIT-Marge unverändert: 6,4%
- Erwerb der ausstehenden 49% der Anteile an polnischer Tochtergesellschaft vorgezogen
- Aktienrückkaufprogramm gestartet
- Auszeichnung als Bester IT-Dienstleister 2023 durch brand eins
- Stärkung im Bereich der IT Security durch Kooperationen – Platinum Partner Award von Xiting und enge Zusammenarbeit mit AvePoint
- Bestätigung des Ausblicks für 2022/23

## **INTEGRATION DER GESELLSCHAFTEN VERLÄUFT PLANMÄßIG**

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022/23 baute die All for One Group ihre Umsetzungsstärke und das breite Spektrum an Digitalisierungsleistungen durch innovative Angebote und Partnerschaften weiter aus. Mit rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soll die Transformation auf SAP S/4HANA sowie der Schritt der Kunden in die Cloud weiter unterstützt werden. Die Integration der neuen Gesellschaften sowie der Ausbau der Regional Delivery Center in Ägypten, Polen und der Türkei geht planmäßig voran. Klar mit dem Fokus auf Konsolidierung, Integration und Margenverbesserung. So wurden die Customer Experience Aktivitäten der B4B Solutions und der POET unter dem Dach All for One Customer Experience zusammengeführt. Der verbleibende, auf Cloud Services spezialisierte Teil der B4B Solutions, firmiert jetzt unter All for One PublicCloudERP. Auch die Schweizer Gesellschaften ASC und Process Partner bieten jetzt ihr erweitertes Leistungsangebot gemeinsam als All for One Switzerland an.

## **AUFSTOCKUNG DER MEHRHEITSBETEILIGUNG AN ALL FOR ONE POLAND AUF 100%**

Im Dezember 2022 erwarb die All for One Group SE vorzeitig die ausstehenden 49% der Anteile an der All for One Poland Sp. z o.o., Suchy Las/Polen, (nachfolgend »All for One Poland«) von der SNP Schneider-Neureither & Partner SE, Heidelberg. Bereits zum Erwerbszeitpunkt (1. Oktober 2021) wurde im Konzernabschluss der All for One Group SE die Übernahme sämtlicher Anteile wirtschaftlich erfasst, da wechselseitige Kauf- bzw. Verkaufsoptionen bestanden, die spätestens verpflichtend nach Abschluss des am 30. September 2024 endenden Geschäftsjahres auszuüben waren. Die Ausbuchung der bisher bilanzierten Kaufpreisverbindlichkeiten führte zu einem erfolgswirksam zu erfassenden Ertrag abzgl. Transaktionskosten in Höhe von 3,2 Mio. EUR.

Die vollständige Übernahme erhöht die Umsetzungskraft bei der SAP S/4HANA Transformation und im internationalen Projektgeschäft und zahlt damit auf den Wachstumskurs der Gruppe ein.

## **EINZIGARTIGE INNOVATIVE ANGEBOTE FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN**

Die anhaltende Nachfrage nach Digitalisierungsleistungen, der Trend Richtung Cloud Transformation sowie der verstärkte Fokus auf das Produktgeschäft werden zukünftig das Wachstum der Gruppe weiter vorantreiben.

Die All for One Group hat ein neues SAP S/4HANA Cloud-Angebot für ihre SAP-Kunden gelauncht. Es richtet sich speziell an kleinere und mittelständische Unternehmen. Kunden erhalten mit dem neuen Cloud-Modell ihr individuelles SAP S/4HANA »as a Service«. Dabei bündelt die monatliche Subscription neben der Software-Bereitstellung auch ein umfangreiches Service- und Integrationspaket sowie Support. Das neue Cloud-Modell passt hervorragend zum SAP Transformations-Abo CONVERSION/4. Ergänzt wird das Angebot durch das innovative FlowOne, bei dem der Informationsfluss zwischen SAP- und Microsoft-Systemen hergestellt wird. Das bedeutet mobilen Zugriff für Anwender auf Microsoft 365 Sicherheitsniveau und Integration von Teams, SharePoint & Co. in SAP sowie ergänzende Innovations-Services bis hin zur Anbindung von Maschinen über IoT-Konnektoren. Hier wurden bereits erste Aufträge mit Kunden abgeschlossen, die zeigen, dass wir damit den Bedarf am Markt treffen.

## **WEITERHIN GUTE NACHFRAGE NACH DIGITALISIERUNGSLEISTUNGEN UND STABILE AUFTRAGSLAGE TROTZ UNSICHERHEITEN**

Der Krieg in der Ukraine, Pandemie und Grippewelle sowie die Unsicherheit bei den Lieferketten und die Inflation prägen weiterhin das wirtschaftliche Umfeld. Dennoch erwartet der Digitalverband Bitkom im laufenden Jahr Wachstumsraten bei IT-Services in Deutschland von 4,7%, insbesondere getrieben durch Themen wie Künstliche Intelligenz, Collaborative Applications sowie IT Security. Dies spiegelt sich auch in einer stabilen Auftragslage, die uns zuversichtlich für die Umsatzentwicklung der nächsten Quartale stimmt. Sollte sich die gesamtwirtschaftliche Lage deutlich verschlechtern, könnte dies jedoch für unsere Kunden und damit auch für die Geschäftsaktivitäten der Gruppe negative Folgen haben.

## **STÄRKUNG DES CYBERSECURITY-BEREICHS DURCH KOOPERATIONEN**

Cybersecurity umfasst den ganzheitlichen Schutz von geschäftskritischen Daten und Informationen und ist bereits ein etabliertes Geschäftsfeld der All for One Group. Vertrauen, Kontrolle, Regeln, Datenschutz und Rechtstreue sowie ein dezidiertes Berechtigungsmanagement sind unerlässlich beim Schutz vor Cyberangriffen. Durch das gemeinsame Angebot mit dem strategischen Partner AvePoint wird ein »Rundumsorglos-Paket« für Microsoft 365 und Cloud Collaboration Lösungen angeboten, welches Kunden Sicherheit in der Cloud ermöglicht. Gemeinsam mit dem Partner Xiting unterstützt die All for One Group ihre Kunden dabei, die SAP ERP User-, Rollen- und Berechtigungsverwaltung sicherer, schneller und kostengünstiger umzusetzen. Da beim Umstieg auf SAP S/4HANA die Rollen- und Berechtigungsstruktur angepasst werden muss, ist eine solche Lösung auch in das CONVERSION/4-Transformations-Abo eingebunden.

## AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM GESTARTET

Die All for One Group SE hat am 12. Oktober 2022 ein Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen, wonach im Zeitraum vom 13. Oktober 2022 bis zum 12. Oktober 2023 insgesamt bis zu 100.000 eigene Aktien im Volumen von bis zu 5,5 Mio. EUR (ohne Erwerbsnebenkosten) zurückgekauft werden können. In diesem Zuge wurden bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt 9.578 Aktien im Volumen von 0,4 Mio. EUR zurückerworben. Die Anschaffungskosten der zurückerworbenen eigenen Anteile vermindern das ausgewiesene Eigenkapital.

## KUNDEN UND PARTNER SCHÄTZEN INNOVATIONSKRAFT, QUALITÄT UND EXPERTISE

Rund 3.000 Kunden schätzen das breite Leistungsspektrum, die hohe Qualität sowie die ausgewiesene Expertise der All for One Group. Zum vierten Mal in Folge ist die Gruppe bei der Befragung von rund 5.000 Experten und IT-Verantwortlichen in Anwenderunternehmen von brand eins bei »Bester IT-Dienstleister 2023« in acht Kategorien ausgezeichnet worden.

All for One Group wird aber auch von ihren Technologiepartnern als besonders innovations- und leistungsstark wahrgenommen. Entsprechend erhielt die Gruppe den SAP Quality Award für die Projektplanung und effiziente Umsetzung eines CRM-Projekts und war Finalist beim SAP CX Partner Excellence Award für besonders leistungsstarke Partner in diesem Bereich.

## ERTRAGSLAGE

### Umsatzentwicklung

in TEUR	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Cloud Services und Support (1)</b>	<b>29.852</b>	<b>27.947</b>
<b>Software Lizenzen und Support (2)</b>	<b>38.042</b>	<b>43.777</b>
Software Lizenzen	8.587	14.251
Software Support (3)	29.455	29.526
<b>Consulting und Services</b>	<b>48.464</b>	<b>45.291</b>
<b>CONVERSION/4 (4)</b>	<b>4.075</b>	<b>2.146</b>
<b>Summe</b>	<b>120.433</b>	<b>119.161</b>
<b>Cloud und Software Erlöse (1)+(2)</b>	<b>67.894</b>	<b>71.724</b>
<b>Wiederkehrende Erlöse (1)+(3)+(4)</b>	<b>63.382</b>	<b>59.619</b>

Der Trend rund um das Thema Digitalisierung und Cloud Transformation sowie der Bedarf der Kunden zum Umstieg auf SAP S/4HANA nimmt zu, auch wenn das 1. Quartal 2022/23 etwas schwächer begonnen hat. Insbesondere im Segment CORE (ERP und Kollaborationslösungen) lag die Auslastung unter Plan, bedingt durch einen hohen Krankenstand und Verschiebungen im Bereich Value Life Cycle Services. Die Auftragslage ist weiterhin stabil und

eine schrittweise Erholung ist bereits sichtbar. Die Umsätze mit CONVERSION/4 konnten mit 4,1 Mio. EUR nahezu verdoppelt werden und liegen damit deutlich über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (Okt – Dez 2021: 2,1 Mio. EUR). Das Segment LOB (Fachbereichslösungen) ist positiv in das neue Jahr gestartet.

Die Umsatzerlöse der Gruppe liegen mit 120,4 Mio. EUR knapp über dem Vorjahresniveau von 119,2 Mio. EUR (plus 1%). Bereinigt um die Rückgänge der einmaligen Lizenzerlöse lag das Wachstum bei plus 7%. Die wiederkehrenden Erlöse wurden um 6% gesteigert. Während Cloud Services und Support sich positiv entwickelte (plus 7% auf 29,9 Mio. EUR) stagnierte der Software Support bei 29,5 Mio. EUR. Mit zusammen 63,4 Mio. EUR (plus 6%) machen die wiederkehrenden Erlöse 53% (Okt – Dez 2021: 50%) vom Gesamtumsatz aus.

Der Trend Richtung Cloud lässt sich nicht aufhalten, daher werden auch zukünftig weiter rückläufige Lizenzverkäufe bei gleichzeitig steigenden Clouderlösen erwartet. Im 3-Monatszeitraum 2022/23 sind die Lizenzerlöse erwartungsgemäß um 40% auf 8,6 Mio. EUR gegenüber dem ungewöhnlich starken korrespondierenden Vorjahreszeitraum (Pandemie-Nachholeffekt aus 2020) zurückgegangen. Das Vorjahresniveau der Consulting und Services Erlöse (Okt – Dez 2021: 45,3 Mio. EUR) konnte um 7% übertroffen werden.

### Ergebnisentwicklung

in TEUR	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>120.433</b>	<b>119.161</b>
Materialaufwendungen und bezogene Leistungen	-44.228	-48.446
Personalaufwendungen	-55.464	-48.896
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-7.133	-7.155
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	-81	-40
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-5.824	-7.051
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.702</b>	<b>7.572</b>
Finanzergebnis	-575	-274
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>7.127</b>	<b>7.299</b>
Ertragsteuern	-1.101	-2.063
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.026</b>	<b>5.235</b>

Der Rückgang der Lizenzverkäufe wird auch in geringeren Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen um minus 9% auf 44,2 Mio. EUR reflektiert. Aufgrund des vermehrten Einsatzes von externen Beratungsressourcen

(»Freelancer«) aus unserem Partnernetzwerk sowie höheren Strompreisen in unseren Rechenzentren ist die Reduktion der Materialaufwendungen jedoch geringer als erwartet. Die Materialaufwandsquote liegt bei 37% gegenüber 41% im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen sind insgesamt um 13% auf 55,5 Mio. EUR gestiegen. Die Personalaufwandsquote ist unter anderem aufgrund des Personalaufbaus (plus 12% auf durchschnittlich 2.494 Vollzeitstellen) und einmalige Inflationsausgleichszahlungen an die Mitarbeiter von 41% auf 46% gestiegen, während der Personalaufwand pro Vollzeitstelle unverändert bei 22 TEUR liegt. Die Veränderung der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge auf 5,8 Mio. EUR (minus 17%) resultiert einerseits aus dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch inflationsbedingt gestiegene Kosten und andererseits aus sonstigen akquisitionsbedingten Erträgen aus der vorzeitigen Aufstockung der Anteile an der All for One Poland.

Das EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) liegt bei 14,8 Mio. EUR (Okt – Dez 2021: 14,7 Mio. EUR), ein Plus von 1%. Die EBITDA-Marge beträgt 12,3% (Okt – Dez 2021: 12,4%). Das EBIT ist um 2% auf 7,7 Mio. EUR gestiegen, die EBIT-Marge liegt mit 6,4% auf Vorjahresniveau.

Das Finanzergebnis des 3-Monatszeitraums 2022/23 liegt mit minus 0,6 Mio. EUR unter dem Vorjahr (Okt – Dez 2021: minus 0,3 Mio. EUR). Das EBT beträgt 7,1 Mio. EUR (minus 2%). Die Ertragsteuern belaufen sich auf 1,1 Mio. EUR (Okt – Dez 2021: 2,1 Mio. EUR) und führen zu einer deutlich geringeren Ertragsteuerquote in Höhe von 15% (Vorjahr: 28%) bedingt durch steuerliche Differenzen aus dem Anteilserwerb All for One Poland. Das Periodenergebnis ist um 15% auf 6,0 Mio. EUR und das Ergebnis je Aktie um 15% auf 1,20 EUR gestiegen.

#### Überleitung zum EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS)

in TEUR	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>7.702</b>	<b>7.572</b>
+ Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	0	0
+ akquisitionsbedingte Abschreibungen und Wertminderungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.589	2.088
+/- sonstige akquisitionsbedingte Aufwendungen (und Erträge)	-3.039	209
<b>EBIT vor M&amp;A-Effekten (non-IFRS)</b>	<b>6.252</b>	<b>9.869</b>

Aufgrund der Wachstumsstrategie, die die All for One Group sowohl organisch als auch anorganisch weiterverfolgt, wird seit dem vergangenen Geschäftsjahr das Betriebsergebnis (EBIT) um Erträge und Aufwendungen aus M&A-Transaktionen bereinigt und zu einem »EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS)« überführt. Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) ist aufgrund obiger Effekte deutlich um 37% auf 6,3 Mio. EUR (Okt – Dez 2021: 9,9 Mio. EUR) zurückgegangen. Die entsprechende EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) beträgt 5,2% (Okt – Dez 2021: 8,3%).

#### Umsatz- und Ergebnisentwicklung nach Segmenten

in TEUR	CORE		LOB	
	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Externe Umsatzerlöse	104.307	103.063	16.126	16.098
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.370	1.374	3.114	2.323
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>105.677</b>	<b>104.437</b>	<b>19.240</b>	<b>18.421</b>
<b>Segment-ergebnis (EBIT)</b>	<b>6.432</b>	<b>6.994</b>	<b>1.270</b>	<b>576</b>
Segment-EBIT-Marge (in %)	6,1	6,7	6,6	3,1

Der Umsatz im Segment **CORE** (ERP und Kollaborationslösungen) ist aufgrund einer schwachen Auslastung zu Quartalsbeginn und einer hohen Krankenquote nur um 1% auf 105,7 Mio. EUR angestiegen. Das EBIT des Segments ist um 8% auf 6,4 Mio. EUR zurückgegangen. Das stark wachsende CONVERSION/4-Geschäft wird sich weiter positiv auf den Segmentumsatz auswirken. Das Segment umfasst Angebote wie IoT & Machine Learning und New Work & Collaboration sowie die Strategie & Managementberatung.

Das Segment **LOB** (Fachbereichslösungen) bietet grundsätzlich durch die wiederkehrenden Cloud Subscriptions und die eigenen Add-on Solutions weiteres Wachstums- und Margenpotenzial. Der Segmentumsatz LOB ist um 4% auf 19,2 Mio. EUR angestiegen und das EBIT hat sich um 0,7 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR verbessert. Die EBIT-Marge des Segments liegt mit 6,6% (Okt – Dez 2021: 3,1%) über der EBIT-Marge des Konzerns. Die Auslastung im Segment LOB ist stabil und wir sehen weiteres Wachstums- und Margenpotenzial.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 ist um 2% auf 346,2 Mio. EUR (30. Sep 2022: 339,9 Mio. EUR) gestiegen. Die Entwicklung der **Vermögenswerte** weist demnach in Summe ein Plus von 6,3 Mio. EUR auf. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind aufgrund des Erwerbs der ausstehenden Anteile an der All for One Poland um 11,8 Mio. EUR zurückgegangen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (plus 10%) sind aufgrund höherer Umsätze zum Ende des Quartals angestiegen.

Die **Schulden** sind zum 31. Dezember 2022 mit 242,1 Mio. EUR (30. Sep 2022: 241,9 Mio. EUR) nahezu unverändert. Diese Entwicklung resultiert aus der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (plus 78%) sowie gegenläufig aus einem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (minus 38%) und den sonstigen Verbindlichkeiten (minus 19%). Bei den sonstigen Verbindlichkeiten gab es Umgliederungen von den langfristigen in die kurzfristigen Schulden. Darin enthalten sind Kaufpreisverpflichtungen aus (variablen) Kaufpreiskomponenten unter anderem für die Anteile der All for One Poland, der blue-zone sowie der POET.

Das **Eigenkapital** ist um 6,2 Mio. EUR auf 104,1 Mio. EUR angestiegen, während die Eigenkapitalquote leicht auf 30% (30. Sep 2022: 29%) angestiegen ist. Die Nettoverschuldung beträgt nunmehr 58,7 Mio. EUR (30. Sep 2022: 43,4 Mio. EUR).

### Finanzlage

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** beträgt 5,4 Mio. EUR (Okt – Dez 2021: 1,0 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einem deutlichen Aufbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im 3-Monatszeitraum 2022/23 um 12,0 Mio. EUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 5,6 Mio. EUR u.a. aufgrund hoher Umsätze zum Quartalsende.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** beträgt minus 11,6 Mio. EUR (Okt – Dez 2021: minus 13,9 Mio. EUR). Die Mittelabflüsse sind nahezu ausschließlich auf Kaufpreiszahlungen zum Erwerb der ausstehenden Anteile an der All for One Poland zurückzuführen.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beträgt minus 5,5 Mio. EUR (Okt – Dez 2021: 4,2 Mio. EUR). Ganz maßgeblich wirkten sich dabei die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (3,9 Mio. EUR) aus sowie die Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms, bestehend aus dem Erwerb eigener Anteile (0,4 Mio. EUR) sowie bereits geleistete Anzahlungen für einen künftigen Erwerb (0,6 Mio. EUR).

Der Finanzmittelfonds zum 31. Dezember 2022 beträgt 65,5 Mio. EUR (31. Dez 2021: 58,0 Mio. EUR).

## PERSONAL

	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Mitarbeiter</b>		
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	2.787	2.504
Anzahl Vollzeitstellen (Ä)	2.494	2.234
<b>Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren</b>		
Mitarbeiterbindung (in %)	90,7	93,6
Gesundheitsindex (in %)	96,0	96,7

Der Fachkräftemangel in der IT-Branche hält an. Daher freuen wir uns, dass die Mitarbeiterbasis mit Blick auf unsere Wachstumsziele durch die Akquisitionen deutlich ausgebaut werden konnte. Für uns ist nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg eng mit hochqualifizierten Mitarbeitern verbunden, daher investieren wir weiter in die Mitarbeitergewinnung, -entwicklung und -bindung und verzeichnen auch in diesem Geschäftsjahr zahlreiche Neueinstellungen.

Die Mitarbeiterbindung liegt mit 90,7% wettbewerbs- und akquisitionsbedingt unter dem Vorjahr, aber nach unserer Einschätzung weiterhin besser als der Branchenschnitt. Die Auswirkungen der Krankheitswelle u.a. durch Grippe und Covid-19 spiegeln sich in einem deutlich höheren Krankenstand und damit einem verringerten Gesundheitsindex von 96,0% gegenüber 96,7% im Vorjahr wider.

## AUSBLICK

Der Vorstand hält weiterhin an der Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23 fest. Diese sieht für das Geschäftsjahr 2022/23 ein Umsatzvolumen in einer Spanne zwischen 470 Mio. EUR und 500 Mio. EUR (2021/22: 452,7 Mio. EUR) vor. Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand ein EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) in Höhe von 27,5 Mio. EUR bis 30,5 Mio. EUR. (2021/22: 27,3 Mio. EUR).

Erneute konjunkturelle Rückschläge aufgrund von Pandemiewellen, Inflation, Lieferkettenproblemen der Kunden etc. können jedoch keinesfalls ausgeschlossen werden und stellen das größte Risiko bei der Erreichung der Prognose dar.

Mit Blick auf die globale Unsicherheit der Märkte ist ein konkreter Mittelfristausblick derzeit immer noch schwierig. Die All for One Group plant bei den Umsatzerlösen für die nächsten Jahre ein robustes, organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich (u.a. abhängig vom zukünftigen Inflationsniveau), das durch anorganisches Wachstum in zukunftssträchtigen Portfolibereichen ergänzt wird. Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) soll bis zum Geschäftsjahr 2025/26 in einer Spanne von 7% bis 8% der Umsatzerlöse liegen.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2022 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

in TEUR	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
Umsatzerlöse	120.433	119.161
Sonstige betriebliche Erträge	4.971	1.191
Materialaufwendungen und bezogene Leistungen	-44.228	-48.446
Personalaufwendungen	-55.464	-48.896
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-7.133	-7.155
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	-81	-40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.795	-8.242
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.702</b>	<b>7.572</b>
Finanzerträge	50	1
Finanzaufwendungen	-625	-275
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-575</b>	<b>-274</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>7.127</b>	<b>7.299</b>
Ertragsteuern	-1.101	-2.063
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.026</b>	<b>5.235</b>
davon zurechenbar auf Eigentümer des Mutterunternehmens	5.965	5.201
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	61	34
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,20	1,04

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2022 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

in TEUR	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.026</b>	<b>5.235</b>
<b>Posten, die in Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	540	285
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>540</b>	<b>285</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.566</b>	<b>5.520</b>
davon zurechenbar auf Eigentümer des Mutterunternehmens	6.504	5.486
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	62	34

# KONZERNBILANZ

## DER ALL FOR ONE GROUP

### ZUM 31. DEZEMBER 2022

#### Vermögenswerte

in TEUR	31.12.2022	30.09.2022
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65.668	77.464
Forderungen aus Finanzierungsleasing	4.234	4.102
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.415	56.685
Vertragsvermögenswerte	9.182	8.322
Ertragsteueransprüche	4.523	1.790
Sonstige Vermögenswerte	14.698	12.536
	<b>160.720</b>	<b>160.899</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	66.394	65.992
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	37.694	39.140
Sachanlagen	18.827	16.022
Nutzungsrechte	47.514	43.807
Forderungen aus Finanzierungsleasing	7.109	6.799
Latente Steueransprüche	75	86
Sonstige Vermögenswerte	7.860	7.120
	<b>185.473</b>	<b>178.966</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>346.193</b>	<b>339.865</b>

#### Schulden und Eigenkapital

in TEUR	31.12.2022	30.09.2022
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	1.649	1.412
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	60	58
Leasingverbindlichkeiten	13.581	13.044
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.346	20.369
Vertragsverbindlichkeiten	12.933	14.738
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	16.535	26.768
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.610	3.435
Sonstige Verbindlichkeiten	27.452	9.468
	<b>112.166</b>	<b>89.292</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsrückstellungen	574	630
Sonstige Rückstellungen	853	852
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	77.358	77.357
Leasingverbindlichkeiten	33.372	30.371
Latente Steuerschulden	15.706	16.407
Sonstige Verbindlichkeiten	2.053	27.009
	<b>129.916</b>	<b>152.626</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Rücklagen	89.254	82.750
Eigene Anteile	-402	0
<b>Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>103.798</b>	<b>97.696</b>
Nicht beherrschende Anteile	313	251
	<b>104.111</b>	<b>97.947</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>346.193</b>	<b>339.865</b>



# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

## DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2022 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

in TEUR	10/2022 – 12/2022	10/2021 – 12/2021
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.026</b>	<b>5.235</b>
Ertragsteuern	1.101	2.063
Finanzergebnis	575	274
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	7.133	7.155
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	249	6
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-416	-18
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.618	-12.987
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.035	6.689
Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-11.228	-6.125
Ertragsteuererstattungen (+) / -zahlungen (-)	-4.442	-1.293
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5.415</b>	<b>999</b>
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-910	-795
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	605	21
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-11.279	-13.118
Erhaltene Zinsen	21	12
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.563</b>	<b>-13.880</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.881	-3.638
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	-9	0
Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms	-1.000	0
Gezahlte Zinsen	-603	-521
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.493</b>	<b>-4.159</b>
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-11.641</b>	<b>-17.040</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-79	29
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	77.201	74.973
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>65.481</b>	<b>57.962</b>

# ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

## Allgemeine Grundsätze

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie mit dem §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt. Die Quartalsmitteilung wurde nicht geprüft. Sofern nicht anders vermerkt, bezeichnen »All for One Group«, »Unternehmen«, »Gruppe« oder »Konzern« in dieser Quartalsmitteilung stets den Konzern der All for One Group SE einschließlich ihrer Tochtergesellschaften. Die Erstellung dieser Quartalsmitteilung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 30. September 2022 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach unserer Ansicht notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Daher sind wir der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Unser Geschäft unterliegt unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Umsätze und Ergebnisse herbeiführen.

Unsere Quartalsmitteilung enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen. Eine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren, übernehmen wir nicht.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem 31. Dezember 2022 sind nicht eingetreten.

## All for One Group SE

Nicole Besemer  
Head of Investor Relations & Treasury

Rita-Maiburg-Straße 40  
70794 Filderstadt  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 711 788 07-28  
[www.all-for-one.com](http://www.all-for-one.com)

# IR SERVICE

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

[www.all-for-one.com/ir](http://www.all-for-one.com/ir)

# ALL FOR ONE GROUP SE

Die All for One Group steigert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in einer digitalen Welt. Dafür vereint die Gruppe Strategie- und Managementberatung, Prozessberatung, Branchen-Expertise und Technologie-Know-how in Kombination mit IT-Beratung und -Services unter einem Dach und orchestriert mit rund 2.800 Expertinnen und Experten und der Umsetzungspower führender Business-IT von SAP, Microsoft und IBM das Zusammenspiel aller Facetten der Wettbewerbsstärke: Strategie, Geschäftsmodell, Customer & Employee Experience, New Work, Big Data & Analytics genauso wie IoT, Artificial Intelligence oder Cybersecurity & Compliance und dem intelligenten ERP als digitaler Kern. Die führende Consulting- und IT-Gruppe begleitet und unterstützt dabei mehr als 3.000 Kunden aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz bei der Unternehmenstransformation. Die All for One Group SE notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und erzielte im Geschäftsjahr 2021/22 einen Konzernumsatz in Höhe von 453 Mio. EUR.